

INHALT

Vorwort der Herausgeberinnen	9
Einleitung	
<i>Claudia Opitz und Elke Kleinau</i>	15
I FRAUENBILDUNG ALS GNADE UND PRIVILEG (13.-15. JAHRHUNDERT)	
1 »Darumb lieben Toechter/seyt nicht zu gar fürwitzig ...« Deutschsprachige moralisch-didaktische Literatur des 13.-15. Jahr- hunderts <i>Ingrid Bennewitz</i>	23
2 Rollenbilder und weibliche Sozialisation im Adel <i>Ursula Liebertz-Grün</i>	42
3 Erziehung und Bildung in Frauenklöstern des hohen und späten Mittelalters (12.-15. Jahrhundert) <i>Claudia Opitz</i>	63
4 Frauenbildung im Kaufmannsmilieu spätmittelalterlicher Städte <i>Andrea Kammeier-Nebel</i>	78
5 Ausbildung in den Zünften <i>Merry Wiesner-Hanks</i>	91
6 Zur Entstehung der Universität als Männerwelt <i>Bea Lundt</i>	103

II FRAUBILDUNG IN DER FRÜHEN NEUZEIT: DIE »ENTDECKUNG« DER GELEHRTEN FRAU IM 16. JAHRHUNDERT

7 Frauenbildungskonzepte im Renaissance-Humanismus

Katharina Fietze 121

8 Reformatorische Bildungskonzepte für Mädchen und Frauen – Theorie und Praxis

Siegrid Westphal 135

9 Deutsche Humanistinnen

Urte Bejick 152

III FRAUBILDUNG IN DER FRÜHEN NEUZEIT: 16.-18. JAHRHUNDERT

10 »Jungfraw Schule« und Christenlehre. Lutherische und katholische Elementarbildung für Mädchen

Anne Conrad 175

11 Von der Ausbildung zur Bildung. Erziehung zur Ehefrau und Hausmutter in der Frühen Neuzeit

Renate Dürr 189

12 Katholische Hochadelsstifte als Orte weiblicher Sozialisation im 17. und 18. Jahrhundert

Ute Küppers-Braun 207

13 Frauenberuf ohne Vorbildung? Hebammen in den Städten und auf dem Land

Eva Labowicz 218

IV FRAUBILDUNG VOM BAROCK BIS ZUR FRÜHAUFKLÄRUNG

14 Frauenbildung in der »Querelle des femmes«

Katharina Fietze 237

15	Weibliche Lehrorden und katholische höhere Mädchenschulen im 17. Jahrhundert <i>Anne Conrad</i>	252
16	»Wahres Christentum« und weibliche Erfahrung, Bildung und Frömmigkeit im Pietismus des 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts <i>Ulrike Witt</i>	263
17	Ausschluß oder Ausgrenzung? Frauen im Umkreis der Universitäten im 18. Jahrhundert <i>Beatrix Niemeyer</i>	275
18	Wissenschaftlerinnen im Zeitalter der Aufklärung <i>Londa Schiebinger</i>	295
19	Anna Maria van Schurmann – eine Gelehrte zwischen Humanismus und Pietismus <i>Joyce Irwin</i>	309
V FRAUENBILDUNG IN DER SPÄTAUFKLÄRUNG UND UMBRÜCHE UM 1800		
20	Weib oder Mensch, Wesen oder Wissen? Bürgerliche Theorien zur weiblichen Bildung um 1800 <i>Pia Schmid</i>	327
21	Mutterschaft und Erziehung zur Mütterlichkeit in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts <i>Sabine Toppe</i>	346
22	Der Fieberfrost des Freiherrn. Zur Polemik gegen weibliche Gelehr- samkeit und ihren Folgen für die Geselligkeit der Geschlechter <i>Ulrike Weckel</i>	360
23	Die Anfänge einer institutionalisierten Mädchenerziehung an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert <i>Christine Mayer</i>	373

24	Höhere Töchterschulen um 1800 <i>Martina Käthner und Elke Kleinau</i>	393
25	Erziehung und Unterricht durch Gouvernanten <i>Irene Hardach-Pinke</i>	409
26	Lehrerinnen des weiblichen Geschlechts. Die ersten Heraus- geberinnen von Frauenzeitschriften und ihr Publikum <i>Ulrike Weckel</i>	428
27	Der Brief als weibliches Bildungsmedium im 18. Jahrhundert <i>Beatrix Niemeyer</i>	440
28	Bildungslust und Bildungslast in Autobiographien von Frauen um 1800 <i>Helga Meise</i>	453

VI ANHANG

Anmerkungen	469
Literatur	544
Bildnachweis	571
Personenregister	572
Sachregister	578
Die Autorinnen	584